

ALPHABET

WORKSHOP: Visualisierung kultureller Daten – Hands-on mit D3.js

REFERENT/IN: Florian Kräutli

Durch Visualisierungen können Datensätze verbildlicht, Zusammenhänge sichtbar und Informationen zugänglich gemacht werden. Etablierte Formate wie Kuchen- oder Liniendiagramme sind in jeder Office-Anwendung enthalten und erlauben es numerische Daten einfach zu analysieren. Auch auf kulturelle Datensätze können Visualisierungen neue Sichtweisen ermöglichen. Oftmals müssen dafür aber neue, interaktive Formate entwickelt werden, welche der Komplexität und vielschichtigen Inhalte gerecht werden.



Anhand eines bestehenden Datensatzes – der Werke des Komponisten Benjamin Britten – und einer darauf basierenden interaktiven Visualisierung werden die Teilnehmer an die Herausforderungen der kulturellen Datenvisualisierung herangeführt. Dabei beschränken wir uns nicht auf konzeptionelle Ansätze, sondern es wird konkret demonstriert wie eine interaktive Datenvisualisierung mittels der JavaScript Library D3.js umgesetzt werden kann. D3.js erlaubt es Datensätze zu manipulieren, diese an HTML Elemente zu koppeln und dadurch interaktive Datenvisualisierungen zu erstellen.

Die Teilnehmer sind eingeladen, gleich selbst Hand anzulegen und dabei die Grundlagen von D3.js zu lernen oder bereits erworbene Kenntnisse zu vertiefen. Dazu sollten die Teilnehmer Erfahrung in HTML besitzen und einen Rechner mit installierter Entwicklungsumgebung (z.B. SublimeText oder Notepad++) mitbringen. Wer sich noch nicht gleich ans Programmieren heranwagen will, sich aber dennoch für Visualisierungen kultureller Daten interessiert, ist natürlich ebenfalls herzlich willkommen.